

Gastfreundschaft leben als Hospitalero*, als Hospitalera* in der Pilgerherberge Rapperswil



* Hospitalero/a ist der spanische Begriff für Herbergsleiterin und -leiter. Viele ehemalige Santiagopilger übernehmen nach ihrer Pilgerreise diesen ehrenamtlichen Dienst in einer der vielen Pilgerherbergen am Weg während einer bestimmten Zeit. Sie tun dies im Wissen, dass dieser Dienst sehr dankbar, aber auch wichtig ist. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im folgenden Text nur die männliche Form verwendet.

**"Vergesst die Gastfreundschaft nicht, denn durch sie haben einige,
ohne es zu merken, Engel beherbergt." Hebräer 13.2**

Gastfreundschaft herzlich zu leben ist etwas Wunderbares. Man kann sich selber eingeben, Gutes tun und wird dabei selber von den Erfahrungen der Pilger aus aller Welt beschenkt. Das Vorbeiziehen der Pilger ist ein Reichtum auf menschlicher, kultureller und spiritueller Ebene. Wir betrachten den Dienst am Pilger als ein Privileg.

- **Alle - die zu fuss oder mit dem Fahrrad kommen - nehmen wir freundschaftlich auf.**
- **Wir begegnen ihnen von Mensch zu Mensch. Mit allen sind wir per Du.**
- **Alle verwöhnen wir während der kurzen Zeit, die sie bei uns sind.**

Wir wollen den Dienst am Pilger vielen ermöglichen und engagieren für die ehrenamtliche Betreuung der Pilger 30 - 40 Hospitaleros, vor allem solche die

- wenn möglich den Jakobsweg aus eigener Erfahrung kennen
- auch bei schwierigen, anspruchsvollen Gästen die Ruhe bewahren
- improvisieren können
- gerne Gastfreundschaft leben und aus Überzeugung diese Aufgabe übernehmen wollen
- bereit sind, die Herberge zu putzen, wenn die Pilger am nächsten Morgen weitergezogen sind

Jeder Hospitalero kann und soll seinen Dienst individuell gestalten. Wer Lust hat, kann den Pilgern ein Frühstück zubereiten oder abends z.B. eine Suppe anbieten. Die Unkosten dafür kann er dem Pilger direkt verrechnen. Das Büro dient gleichzeitig als Hospitalerozimmer. Der Hospitalero entscheidet selber, ob er in der Herberge übernachten möchte. Durchschnittlich leistet ein Hospitalero zwischen 5 – 7 Tage Dienst pro Saison.

Damit die Arbeit mit den Pilgern nicht zur Routine wird, wechselt der Hospitalero alle paar Tage. Es sei denn, der Hospitalero kommt von auswärts und übernimmt die Betreuung der Herberge für eine bis max. zwei Wochen. In der Regel übernachtet er dann in der Herberge.